

Hausieren und Telefonverkauf

Datenblatt über Ihre Rechte nach dem australischen Verbraucherschutzgesetz

Es gibt zusätzliche Schutzmaßnahmen beim Kauf über Hausierer und Telefonverkäufer. Diese Verkäufe werden als unaufgeforderte Verbrauchervereinbarungen bezeichnet.

Was ist eine unaufgeforderte Verbrauchervereinbarung?

Eine Vereinbarung wird als unaufgefordert betrachtet, wenn der Verkäufer zu Ihnen kommt oder Sie anruft, ohne dazu von Ihnen aufgefordert worden zu sein, und wenn dabei ein Produkt oder eine Dienstleistung im Wert von \$100 oder mehr zum Verkauf steht.

Zum Beispiel wird eine Vereinbarung als unaufgefordert bezeichnet, wenn:

- ein Hausierer zu Ihnen nach Hause kommt
- ein Telefonverkäufer Sie anruft
- ein Verkäufer Sie auf der Straße anspricht

Verbraucherschutz

Ein Hausierer muss:

- Ihnen sagen, warum er Sie besucht
- einen Ausweis vorweisen
- Ihnen sagen, dass Sie ihn jederzeit auffordern können, zu gehen
- Ihnen sagen, worin Ihr Recht auf eine Widerrufsfrist besteht
- Ihnen eine schriftliche Kopie der Vereinbarung überlassen, die seine Kontaktangaben enthält.

Wann können sich Verkäufer mit Ihnen in Verbindung setzen?

Zu den folgenden Zeiten können sie sich nicht mit Ihnen in Verbindung setzen:

- an Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen
- vor 9:00 Uhr oder nach 18:00 Uhr (20:00 bei Telefonverkäufen) an Wochentagen
- Vor 9:00 Uhr oder nach 17:00 Uhr an Samstagen.

Diese Zeiten gelten für alle Verkäufe durch Hausierer und Telefonverkäufer, auch wenn es dabei um Werte unter \$100 geht.

Sie können einen Hausierer jederzeit dazu auffordern, zu gehen. Er muss Ihre Aufforderung respektieren und unverzüglich gehen. Wenn er dies nicht tut, sollten Sie die Polizei rufen und ihn bei Ihrer örtlichen Verbraucherschutzorganisation melden.

Sie können ein Gespräch mit einem Telefonverkäufer jederzeit durch Auflegen beenden. Sie können Ihre Telefonnummer beim Telefonverbotsregister anmelden, wodurch es für die meisten Telefonverkäufer illegal wird, Sie anzurufen. Siehe www.donotcall.gov.au.

Kann ich eine Vereinbarung rückgängig machen?

Wenn Sie eine unaufgeforderte Verbrauchervereinbarung eingegangen sind, haben Sie 10 Arbeitstage, um Ihre Meinung zu ändern und sie abzusagen. Dies nennt man die Widerrufsfrist.

Wenn Sie eine unaufgeforderte Verbrauchervereinbarung innerhalb der Widerrufsfrist absagen, müssen Sie nichts bezahlen.

Wenn Sie die Vereinbarung am Telefon eingegangen sind, muss Ihnen die Firma die schriftliche Vereinbarung innerhalb von fünf Arbeitstagen zuschicken. Die Widerrufsfrist beginnt, sobald Sie die schriftliche Vereinbarung erhalten haben.

Ihr Recht auf die Widerrufsfrist können Sie nicht aufgeben. Es ist ungesetzlich, wenn der Verkäufer versucht, Sie dazu zu überreden.

Lieferungs- und Zahlungsmodalitäten

Im Allgemeinen kann eine Firma bei einer unaufgeforderten Verbrauchervereinbarung während der Widerrufsfrist weder Waren oder Dienstleistungen zur Verfügung stellen noch Zahlungen oder Anzahlungen in Empfang nehmen.

Zu dieser Regel gibt es eine Ausnahme – eine Firma kann Waren bis zum Wert von \$500 während der Widerrufsfrist zur Verfügung stellen, jedoch keine Zahlungen dafür entgegennehmen.

Wenn Ihnen eine Firma während der Widerrufsfrist Waren zur Verfügung stellt, gehören Ihnen diese erst, wenn Sie dafür bezahlt haben. Wenn Sie die Vereinbarung innerhalb der Widerrufsfrist absagen, müssen Sie sicherstellen, dass die Waren in guten Zustand bleiben und der Firma zur Abholung zur Verfügung stehen. Werden sie innerhalb von 30 Tagen nicht abgeholt, so gehen sie kostenlos in Ihren Besitz über.

Merkblatt

Absagen einer Vereinbarung

Sie können eine unaufgeforderte Verbrauchervereinbarung entweder mündlich oder schriftlich absagen. Sollte es eine Meinungsverschiedenheit darüber geben, ob Sie die Vereinbarung abgesagt haben oder nicht, so ist es die Firma, die beweisen muss, dass die Vereinbarung weiterhin besteht.

Verlängerung der Widerrufsfrist

Ihre Widerrufsfrist verlängert sich auf drei Monate, wenn der Verkäufer oder Telefonverkäufer:

- Sie außerhalb der zulässigen Verkaufszeiten besucht oder angerufen hat
- auf Ihrem Grundstück verblieben ist, nachdem Sie ihn aufgefordert hatten, zu gehen
- Ihnen den Zweck seines Besuchs oder Anrufs nicht mitgeteilt hat
- sich Ihnen gegenüber nicht ausgewiesen hat.

Ihre Widerrufsfrist verlängert sich auf sechs Monate, wenn der Verkäufer oder Telefonverkäufer:

- Sie nicht über Ihr Recht auf eine Widerrufsfrist informiert hat
- Ihnen keine schriftliche Vereinbarung ausgehändigt hat
- Ihnen auf der Vereinbarung keine Kontaktangaben hinterlassen hat
- Ihnen während der Widerrufsfrist Waren oder Dienstleistungen zur Verfügung gestellt hat
- während der Widerrufsfrist Zahlungen angenommen oder gefordert hat.

Wenn Sie eine unaufgeforderte Verbrauchervereinbarung eingegangen sind und glauben, in Bezug auf Ihre Rechte getäuscht worden zu sein, und daher die Vereinbarung rückgängig zu machen wünschen, so setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Verbraucherschutzorganisation in Verbindung.

0285FT 2012

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Verbraucherschutzbehörde.
Rufen Sie 13 14 50 für Assistenz in Ihrer Sprache an (bitten Sie um einen Übersetzer für Ihre Sprache)

Australian Capital Territory

Office of Regulatory Services T. (02) 6207 0400

New South Wales

NSW Fair Trading T. 13 32 20

Northern Territory

Consumer Affairs T. 1800 019 319

Queensland

Office of Fair Trading T. 13 QGOV (13 74 68)

South Australia

Consumer & Business Affairs T. 13 18 82

Tasmania

Office of Consumer Affairs & Fair Trading T. 1300 654 499

Victoria

Consumer Affairs Victoria T. 1300 55 81 81

Western Australia

Department of Commerce T. 1300 30 40 54

Die Australian Competition and Consumer Commission hat die nationale Aufsichtspflicht über Wettbewerb, fairen Handel und Verbraucherschutz. Sie kann unter 1300 302 502 kontaktiert werden.